

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Süden stark bewölkt und Gewitter, sonst freundlich

Offenbach, 07.06.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Sonntag ist es im Südosten und Süden vielfach stark bewölkt und im Tagesverlauf gibt es Schauer und Gewitter, die erneut kräftig ausfallen und mit Unwettern einhergehen können. Dabei sind heftiger Starkregen, größerer Hagel und Sturmböen möglich.

Sonst ist es heiter bis wolkig und trocken. Die Höchstwerte liegen zwischen 16 und 22 Grad in der Nordhälfte und 23 bis 27 Grad in Richtung Süden. Am kältesten bleibt es unmittelbar an der See. Der Wind weht schwach bis mäßig vornehmlich aus West bis Nord und frischt im Tagesverlauf vor allem an der Küste stark böig auf. In der Nacht zum Montag fällt im Süden und Südosten gebietsweise weiter schauerartiger Regen, der teils gewittrig sein kann und mit heftigen Regengüssen einhergeht. Dabei sind auch weiter unwetterartige Entwicklungen möglich. Im Rest des Landes ist wechselnd, oft auch nur gering bewölkt oder klar. Die Tiefstwerte liegen im Süden zwischen 14 und 10 Grad, in der Mitte und im Norden werden 10 bis 5 Grad erwartet. Am Montag ist es im Norden und der Mitte meist sonnig und trocken. Im Süden und Südosten halten sich weiter teils dichtere Wolken und vor allem am Nachmittag entwickeln sich südöstlich einer Linie Südschwarzwald-Oberfranken Schauer und Gewitter, die erneut kräftig sein können. Die Temperatur steigt auf Werte um 15 Grad an der See, auf 17 bis 20 Grad im übrigen Norden, sonst auf 19 bis 24 Grad und am Oberrhein auf örtlich 25 Grad. Der schwache bis mäßige Wind kommt aus nördlichen Richtungen. Besonders an der Nordseeküste frischt er zeitweise böig auf. In der Nacht zum Dienstag ist es im Norden und der Mitte gering bewölkt oder klar. Im Süden gibt es bei stärkerer Bewölkung weitere Schauer, die anfangs auch noch gewittrig sein können. Es sind Tiefstwerte zwischen 13 und 8 Grad, im Norden zwischen 9 und 4 Grad zu erwarten. Am Dienstag ist es heiter bis wolkig. Lediglich in Alpennähe entwickeln sich im Tagesverlauf einzelne kräftige Gewitter, ansonsten bleibt es trocken. Am Nachmittag bewegen sich die Temperaturen zwischen 17 und 23 Grad, an den Küsten bleibt es mit Werten um 15 Grad kühler. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis Nordost und frischt tagsüber vereinzelt böig auf. In der Nacht zum Mittwoch fällt an den Alpen schauerartiger Regen, der anfangs noch von Blitz und Donner begleitet sein kann. Ansonsten ist es gering bewölkt oder klar und durchweg trocken. Dabei kühlt es sich in der Südhälfte auf 12 bis 8 Grad, in der Nordhälfte auf 9 bis 5 Grad ab. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55759/wetter-im-sueden-stark-bewoelkt-und-gewitter-sonst-freundlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com